

Auflagen zur TV
Anlage 1 zu TOP 11.



- Rathausfraktion -

Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Drucksache Nr.: 0425/2013/DS

Die Ratsversammlung möge beschließen:

2. Der erhöhte Personalbedarf zur Verbesserung der Qualität in den Kindertagesstätten wird anerkannt. In einem ersten Schritt werden 10 Planstellen geschaffen, um die Personalsituation in den Randzeiten, beim Mittagessen und den Ruhezeiten der Kinder zu entschärfen.
3. Ein Qualitätsmanagement wird bis 2016 geschaffen. Inhaltliche und finanzielle Unterstützung des Landes Schleswig-Holstein sind zu nutzen, Beispiele anderer Kommunen sind als Erfahrungswerte heranzuziehen.
4. Es ist zu prüfen und darzustellen, ob die in den Grundsätzen für die Personalbedarfsberechnungen festgeschriebene Erhöhung der Gruppengrößen im Elementarbereich auf 22 Kinder bestehen bleiben soll.
5. Es gibt Kindertagesstätten mit einem hohen Anteil von Kindern aus sozial besonders benachteiligten Familien. Es ist zu prüfen und darzustellen, wie diese für den erhöhten Aufwand zur Förderung der Kinder und in der Elternarbeit personell besser ausgestattet werden können.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.9.2015 die zu erwartenden Kosten darzustellen und Deckungsvorschläge zu unterbreiten.

Begründung

Die Stadt Neumünster hat in den letzten Jahren vorrangig zusätzliche Plätze in den Kindertagesstätten (Kita) geschaffen. Eine Überprüfung der Qualität ist deshalb notwendig geworden. Zu diesen Qualitätskriterien gehört auch die Gruppengröße im Elementar-Bereich. Einen besonderen Problem-Bereich stellt die unterschiedlichen Ansprüche an das Kita-Personal in Kitas in sozialen Brennpunkten dar. Hier soll geprüft werden, welchen möglichen erhöhten Förder-Aufwand es gibt und wie dieser gedeckt werden könnte.

Thomas Krampfer und Fraktion

Beschluss:

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung der Ratsversammlung am 31.03.2015 vertagt.

Stadtpräsidentin Schättiger ruft den Stand der Beratung in Erinnerung:
Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras hatte die Vorlage eingebracht.
Seitens der SPD-Ratsfraktion wurde ein Änderungsantrag eingebracht.
Sodann wurde dem Antrag auf Vertagung zugestimmt. Über den Änderungsantrag ist bislang noch nicht angestimmt worden.
Sowohl die Vorlage als auch der Änderungsantrag liegen den Ratsmitgliedern vor.

Der Oberbürgermeister gibt eingangs ein umfassendes Statement für die Verwaltung zu der inhaltlich unveränderten Vorlage ab.

Ratsherr Krampfer bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen Änderungs- und Ergänzungsantrag ein, der der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11. beigefügt ist.

Es schließt sich eine angeregte Debatte an.

Die Stadtpräsidentin unterbricht die Sitzung um 17.53 Uhr zwecks Beratung im Ältestenrat. Die Sitzung wird um 18.08 Uhr fortgesetzt.

Aufgrund der im Ältestenrat erfolgten Beratung zieht Ratsherr Krampfer die Punkte 3. und 5. des Änderungs- und Ergänzungsantrages der Ratsfraktion Die Grünen zurück.

Es folgte eine intensiv geführte Diskussion, an der sich u. a. auch die Vorsitzende des Personalsrates der Stadt Neumünster, Frau Heidebrecht-Rüge, beteiligt.
Auf Anregung von Ratsherrn Döring ändert Ratsherr Krampfer den Ergänzungs- und Änderungsantrag dahingehend, dass zunächst bei Punkt 6. des Antrags die Worte „zu Punkt 4.“ einzufügen sind. Punkt 6. des Antrags lautet somit:
„6. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 30.9.2015 die zu erwartenden Kosten zu Punkt 4. darzustellen und Deckungsvorschläge zu unterbreiten.“

Weiter wird u. a. aufgrund eines Hinweises von Frau Heidebrecht-Rüge bzw. nach kurzer Beratung während der Sitzung zwischen der Stadtpräsidentin, Ratsherrn Krampfer und dem Oberbürgermeister Punkt 2. des Antrags wie folgt abgeändert.
„2. Der erhöhte Personalbedarf zur Verbesserung der Qualität in den Kindertagesstätten wird anerkannt. In einem ersten Schritt wird die Personalkapazität analog 10 Vollzeitstellen geschaffen, um die Personalsituation in den Randzeiten, beim Mittagessen und den Ruhezeiten der Kinder zu entschärfen.“

Ratsherr Hahn gibt ausdrücklich zu Protokoll, dass die Änderung zu Punkt 2. des Änderungs- und Ergänzungsantrages in Bezug auf die Personalkapazitäten dahingehend zu verstehen ist, dass sie analog zu der Vorlage der Verwaltung erfolgt.

Der zunächst zur Abstimmung gebrachte Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird bei 18 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag SPD-Ratsfraktion:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	
SPD	13		

Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN	4		
FDP		1	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	18	21	

Die nunmehr mit den modifizierten Punkten 2. und 6. sowie ohne die zurückgezogenen Punkte 3. und 5. vorliegende Fassung des von Ratsherrn Krampfer eingebrachten Ergänzungs- und Änderungsantrages wird bei 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 17 Stimmenthaltungen angenommen.

Abstimmungsergebnis Änderungs- und Ergänzungsantrag Ratsfraktion Die Grünen:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD			13
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN			4
FDP	1		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	21	1	17

Der Vorlage in der somit abgeänderten Fassung wird mit 21 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 17 Stimmenthaltungen zugestimmt.

Vorlage der Verwaltung in der geänderten Fassung:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD			13
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN			4
FDP	1		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	21	1	17